
PRESSEINFORMATION

Preisentwicklung für Trinkwasser

Nach einer Auswertung der GRÜNEN geht aus Zahlen des Statistischen Bundesamtes hervor, dass deutschlandweit die Kosten für Trinkwasser zwischen 2005 und 2016 im Schnitt um mehr als 25 Prozent gestiegen sind. Vor allem in den letzten Jahren habe sich der Preisanstieg erheblich verschärft. Hierzu erklärt Prof. Dr. Gerald Linke, Vorstandsvorsitzender des DVGW:

Berlin, 11. Mai 2018 – „Die Preisentwicklungen für Trinkwasser in Deutschland liegen trotz der in den letzten Jahren erfolgten Anpassungen nach wie vor unter der allgemeinen Inflationsrate. Angesichts der hohen Qualitätsmaßstäbe, die an unser Lebensmittel Nr. 1 gestellt werden, ist es überall in Deutschland seinen Preis wert. Die Wasserbranche unternimmt erhebliche Anstrengungen, damit dies so bleibt. So investieren die rund 6.000 Wasserversorger in Deutschland jährlich ca. 2,5 bis 3 Milliarden Euro in die Instandhaltung und Entwicklung ihrer Anlagen und Netze.

Überhöhte Nitrat- und Spurenstoffeinträge in die Rohwässer stellen jedoch zunehmend eine Herausforderung dar. Wenn sich daran nichts ändert, werden sie mittelfristig die Aufbereitungskosten in die Höhe treiben. Deshalb fordern wir seit Jahren die konsequente Umsetzung des Vorsorge- und Verursacherprinzips: Wir müssen an der Quelle der Verschmutzung ansetzen. Denn Stoffe, die gar nicht erst in den Wasserkreislauf gelangen, müssen auch nicht aufwändig entfernt werden. Aufbereitungskosten müssen daher vom Verursacher getragen werden und dürfen nicht etwa über höhere Preise auf die Verbraucher umgelegt werden.“

Diese Meldung finden Sie auch unter www.dvgw.de/der-dvgw/aktuelles/presse/presseinformationen

Der **DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.** – Technisch-wissenschaftlicher Verein – fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen über 13.700 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in

Kontakt:
DVGW-PRESSESTELLE

Daniel Wosnitzka
Tel. (030) 79 47 36 – 64

Sabine Wächter
Tel. (0228) 91 88 – 609

Fax (030) 79 47 36 – 69

Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn

Büro Berlin:
Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

presse@dvgw.de
www.dvgw.de

PRESSEINFORMATION

Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral.